Wurf- und Fanganleitung kompakt

“Ich kann nicht gut werfen, hab ich damals als Kind auch schon nicht gekonnt.....”

Diese Aussage lasse ich an dieser Stelle jetzt einfach mal nicht gelten! Bumerang werfen und fangen ist keine Hexerei und kann jeder!

Die Kurzfassung:
Sie fassen den Bumerang mit Ihrer “Wurfhand” außen an einem der Flügel an, so dass Sie die Oberseite sehen können, stellen das “Standbein” (bei Rechtshändern das Linke, bei Linkshändern das Rechte) ein wenig nach vorne, führen den Bumerang zügig von hinten in Schulterhöhe an Ihrem Kopf vorbei nach vorne und werfen ihn, indem Sie den Arm ganz ausstrecken mit einem gleichzeitigen kleinen Ruck durch leichtes Abknicken des Handgelenkes nach vorne weg. Das Ganze sieht von der Bewegung aus wie Steinewerfen . **Soweit die Theorie!**

Der richtige Bumerang-Griff
Beim gebräuchlichste Griff, dem “Pinch Grip” wird der Flügel des Bumrangs fest zwischen Daumen und Zeigefinger eingeklemmt.

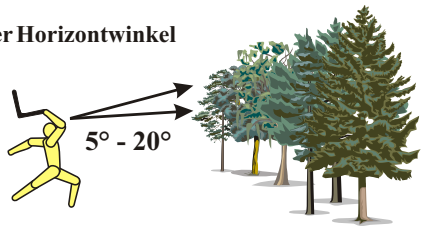
Foto: Heinz-Willi Dammers

Foto: Heinz-Willi Dammers

Bei so genannten “Cradle Grip” wird der Flügel fast wie der Griff einer Pistole gehalten, mit einem oder (seltener) zwei Finger vor der Hinterkante des Bumerangflügels. Wird seltener angewendet (bei größeren Bumerangs).

Foto: Andreas Barthr

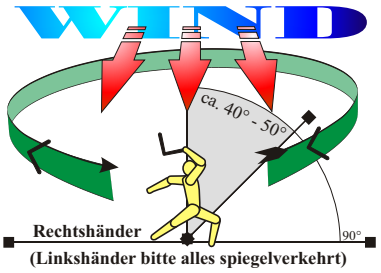
Der Horizontwinkel



Dieser Winkel sollte zwischen 5° u. 20° liegen. Bäume dienen dabei oft als gutes Schätzmaß.

Der Winkel zum Wind
Ein weiterer sehr wichtiger Faktor für einen guten Bumerangflug ist der richtige Windwinkel.

Auf dieser Abbildung ist gut zu sehen, dass man ca. 40-50° rechts (bzw. links) aus dem Wind herauswerfen muß.



Tip: So stellen, dass Ihnen der Wind ins Gesicht bläst. Dann ein wenig nach rechts bzw. links drehen, das sollte es schon fast stimmen.

Der Neigungswinkel
Dieser Winkel wird von Anfängern sehr oft sehr verkehrt eingeschätzt . Richtig ist die auf der Abbildung zu sehende Haltung, maximal also ca. 0° bis 10° zur Seite neigen.

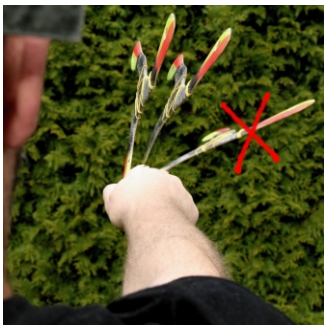


Foto: Heinz-Willi Dammers

Niemals (und damit meine ich wirklich niemals!) flach abwerfen (rotes Kreuz)! Höchste Absturz- / Verletzungsgefahr!

Das Fangen

Tja und dann ist es irgendwann soweit - Sie müssen und / oder wollen endlich fangen.
Sie sollten zwar Respekt vor dem Bumerang haben, aber keine Angst! Greifen sie beherzt zu, klatschen Sie beide Hände in dem Moment zusammen, in dem der Bumerang dazwischen ist.

Foto: Heinz-Willi Dammers

So in etwa sollte ein guter Bumerangwurf aussehen. Kapitulieren Sie nicht gleich, wenn am Anfang der Bumerang schon mal wie ein Rakete in den Himmel steigt oder sofort nach dem Abwurf direkt vor Ihnen im Boden stecket. Das hat auch bei erfahrenen Werfern zuerst so ausgesehen. Es wird mit jedem Wurf besser!

Foto: Dürener Nachrichten

Stellen Sie sich bitte so hin, dass der Bumerang an Ihnen vorbeifliegt, falls Sie Ihn verpassen. Lieber schon mal durchlassen, Sie bekommen bestimmt noch eine 2. Chance!

Foto: Dürener Nachrichten

Sicherheit geht vor!

- *Achten Sie darauf, dass Sie immer ausreichend Platz zum Werfen haben ohne Hindernisse*
- *Achten Sie darauf, dass keine anderen, unbeteiligten Personen gefährdet werden*
- *Werfen Sie in einer Gruppe immer nacheinander, nie gleichzeitig*
- *Warnen Sie andere Werfer vor zurückkehrende Bumerangs, die diese nicht sehen*
- *Beobachten Sie immer den Bumerang, der gerade in der Luft ist*
- *Brechen Sie das Werfen bei zu starkem Wind ab, ab Windstärke 4 - 5 ist Schluss*
- *Lassen Sie andere Interessierte nur nach einer ausführlichen Einweisung werfen*
- *Werfen Sie wenn möglich auf einer ebenen Rasenfläche - Bumerang und Gelenke danken es Ihnen*